

Bernhard Barkmann
Hellweg 7
49832 Messingen

Messingen, den 11.10.2019

Betr. Agrarpaket

Sehr geehrte Herr Abgeordneter Hilbers

Heute möchte ich Ihnen ein Agrarpaket überreichen. Eingepackt habe ich Ihnen neben leckeren Lebensmitteln von unserem Hof unsere Sorgen und Nöte.

Seit Jahren werden wir mit immer neuen Forderungen konfrontiert. Bisher haben wir die neuen Gesetze und Regelungen auch immer noch meistern können. Das am 4. September vorgestellte Agrarpaket von BMU und BMEL hat uns jedoch geschockt. Die direkten und indirekten Auswirkungen so weitreichend, dass damit die Existenz unseres 55 Hektar großen Schweine- & Bullenmastbetriebes im Emsland gefährdet ist. Gerne würde ich den Betrieb in ein paar Jahren an unseren Hofnachfolger übergeben, doch jetzt zweifele ich daran, ob ich das meinem Sohn wirklich raten soll.

Wir Landwirte können Natur- und Artenschutz, wir können auch Tierwohl und wir können auch Bio. Aber das alles muss auch machbar sein und wir können das nicht zum Nulltarif. Wenn z.B. entlang von Gewässern ein 5 m breiter Streifen begrünt werden soll, können wir das auch. Aber dann wachsen dort keine Lebensmittel mehr. Wir stehen im Wettbewerb mit dem Weltmarkt, sollen aber die hohen Ansprüche unserer Gesellschaft erfüllen. Das ist wie Vollgas fahren mit angezogener Handbremse: irgendwann qualmt es- und das ist jetzt der Fall.

Falls Sie sich für mein grünes Agrarpaket bedanken wollen: bitte teilen Sie mir mit, ob Sie das gegenwärtige Agrarpaket aus Berlin befürworten. Ein einfaches Ja oder Nein reicht.

In Erwartung einer Antwort verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen